

## Ein Fußballfest zum Jubiläum

Der SV Gottenheim feierte das 25-jährige Bestehen der Frauen-Fußballabteilung / Spannendes Turnier

**Gottenheim. Zwei Tage lang feierte der SV Gottenheim bei bestem Fußballwetter „25 Jahre Frauenfußball“ auf dem Sportgelände an der Buchheimer Straße. Zahlreiche Fußballbegeisterte zog es am Freitag und am Samstag auf den Sportplatz. Höhepunkt war die Begegnung der beiden Teams der Flyeralarm-Frauenbundesliga, SC Freiburg und TSG 1899 Hoffenheim, das die Nordbadenerinnen am Samstagabend mit 1:0 für sich entschieden.**

Björn Streicher, Vorsitzender des SV Gottenheim, freute sich, dass alleine zum Spiel der beiden Bundesligisten 450 Zuschauer kamen. Die Begegnungen standen an den beiden Jubiläumstagen im Mittelpunkt - zwischen Mannschaften im sportlichen Wettstreit sowie zwischen Gästen und Sportlern, die sich trafen, unterhielten und gemeinsam feierten.

Beim Sekttempfang für geladene Gäste würdigte Björn Streicher die Verdienste von Joachim „Mauschel“ Maier, der mit Unterstützung des damaligen Vorsitzenden Dieter Merkle den Grundstein für den Frauenfußball im SVG legte. „Was aus diesen kleinen Anfängen geworden ist, darauf können wir stolz sein“, sagte Streicher. „Danke, dass ihr alle eure Knochen hingehalten habt“, so Streicher zu den aktuellen Spielerinnen und jenen der ersten Stunde sowie allen anderen, die sich um den Frauenfußball beim SV Gottenheim verdient gemacht haben.



**Jana Beuschlein (in Blau) markierte das einzige Tor beim 1:0-Sieg der Hoffenheimerinnen über die SC-Spielerinnen. Meret Wittje (von links), Rebecca Knaak und Naomi Mégroz konnten beim Torschuss zur Führung nicht entscheidend eingreifen.**

Fotos: privat

Die Kinder konnten am Samstag auf dem Spielplatz toben, ausprobieren, wer den stärkeren Schuss aufs Tor hat, und sich auch auf der Wasserrutsche abkühlen. Einige nutzten die Möglichkeit, Beachvolleyball zu spielen und die jüngsten Gäste waren oft nur schwer von ihren Eltern wieder aus der Hüpfburg zu bekommen.

Muntere Gespräche überbrückten die Zeit bis zum Spiel zwischen dem SC Freiburg und der TSG 1899 Hoffenheim. Die Freiburgerinnen konnten zu Beginn gute Akzente setzen, jedoch konnten sich die Nordbadenerinnen immer besser in Szene setzen und wusste die Angriffe der SC-Akteurinnen abzuwehren. Ein Schuss aus rund 17 Metern von Jana Beuschlein brachte in der 63. Minute die Entscheidung für die Hoffenheimerinnen,

die mit 1:0 gegen den SC Freiburg gewannen.

Den Sieg beim Kleinfeldturnier am Freitagabend errang die SG

Winden/Simonswald mit einem 2:0 über die erste Mannschaft des Gastgebers, SV Gottenheim, der mit allen drei Frauenteams, die an der kommenden Runde teilnehmen, am Turnier teilnahm.

In der Gruppenphase hatte Gottenheim 1 noch die SG Winden/Simonswald mit 1:0 bezwingen können. Gottenheim konnte sich im Halbfinale gegen den Zweiten der anderen Gruppe, den VfB Unzhurst, mit 3:1 im Neunmeter-Schießen durchsetzen. Die SG hatte im zweiten Halbfinale die SF Eintracht Freiburg, den späteren Turnierdritten, mit 1:0 bezwungen.

Fünfter wurde der FC Weisweil vor der SG Au-Wittnau, den SF Schliengen, dem FC Wolfenweiler-Schallstadt sowie der dritten und zweiten Mannschaft des SV Gottenheim. Zur besten Spielerin wurde Annalena Breg vom FC Weisweil gewählt. (RK)



**Im Halbfinale konnte sich der SV Gottenheim (in Weiß) gegen den Ligakonkurrenten VfB Unzhurst mit 3:1 nach Neunmeter-Schießen durchsetzen.**